

Programm EE Premium

Seit dem 01. Januar 2016 werden im Rahmen dieses Programms bei Austausch besonders ineffizienter Heizungs-Altanlagen zusätzlich erhöhte Tilgungszuschüsse (20 Prozent) aus Mitteln des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gewährt. Diese zusätzliche Förderung umfasst große Biomasse-Anlagen, große effiziente Wärmepumpen, Nahwärmenetze und große Solarkollektoranlagen.

Kredit 291 Energie und Umwelt

Mit diesem Kredit lassen sich Vorhaben zum Ausbau und zur Nutzung Erneuerbarer Energien sowie Innovationsvorhaben zur Energieeinsparungserzeugung, -speicherung und -übertragung finanzieren. Darüber hinaus sind auch Vorhaben im Umweltbereich sowie im Klima- und Ressourcenschutz finanzierbar. Weiterhin können auch Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen bei Auslandsinvestitionen begleitet werden.

Neuerungen bei Batteriespeichern

Das Förderprogramm für Batteriespeicher (Programm 275) wird ab Jahresmitte 2016 in aktualisierter Form angeboten. Weiterführende Informationen unter www.kfw.de/275

Weitere Förderprodukte für Unternehmen

Als Unternehmen stehen Ihnen die weiteren Förderprodukte zur Verfügung: Kredit 151/152 energetisches Bauen und energetisches Sanieren unter www.kfw.de/151 oder www.kfw.de/152, Kredit 153 Energieeffizient Bauen unter www.kfw.de/153, Investitionszuschuss 430 Energieeffizient Sanieren unter www.kfw.de/430

Förderbeispiel EE Standard

Die NATURSTROM AG, Düsseldorf, wurde 1998 als einer der ersten Ökostromanbieter in Deutschland gegründet. Das Unternehmen versorgt bundesweit mehr als 250.000 Haushalte, Institutionen und Gewerbetunden mit „NATURSTROM“ und „NATURSTROM Biogas“. Daneben ist „NATURSTROM“ u. a. als Projektentwickler und Betreiber von Öko-Kraftwerken aktiv. Mitte 2015 beantragte das Unternehmen die Finanzierung eines Windparks bei Titting im oberbayerischen Landkreis Eichstätt mit insgesamt acht Windenergieanlagen. Die drei Anlagen verfügen zusammen über eine installierte Leistung von 21,6 Megawatt.

„NATURSTROM“ rechnet mit einer jährlichen Stromerzeugung des Windparks Titting von im Schnitt 46 Mio. Kilowattstunden – genug, um rund 14.300 Drei-Personen-Haushalte mit sauberem Ökostrom zu versorgen. Dadurch werden pro Jahr CO₂-Emissionen in Höhe von rund 91.000 Tonnen vermieden. Die Investition wurde über KfW-Mittel im Rahmen des KfW Programms Erneuerbare Energien-Standard langfristig zu sehr günstigen Konditionen finanziert.



NATURSTROM AG

Förderbeispiel EE Premium

Der Weltkriegsbunker im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg war lange ungenutzt. Seit einem aufwendigen Umbau profitieren 700 Haushalte in der angrenzenden Siedlung „Weltquartier“. Sie beziehen heißes Wasser für Heizung und Bad aus der einstigen Festung. Zwei Millionen Liter fasst der Speicher im Innern des Bunkers, das entspricht 13.000 Badewannen.

Solarpanels an der Fassade der 45 Meter hohen Betonburg produzieren überdies Strom (Maßnahmen finanzierbar über EE Standard). Der städtische Energieversorger Hamburg Energie wandelte das Gebäude im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Hamburg um. Die KfW förderte die solarthermische Anlage dieses außergewöhnlichen Projekts mit Mitteln aus dem Programm EE Premium.



KfW Bankengruppe/Rüdiger Nehmzow

Online-Seminare und Präsenzseminare für Unternehmer und Berater

www.kfw.de/Akademie/Architekten
www.kfw.de/Online-Seminare/Architekten

Energieberater in der Nähe finden

www.energie-effizienz-experten.de

KfW-Partnerportal

www.kfw.de/partnerportal
 Hier finden Sie eine Übersicht der Kooperationspartner und diesen Flyer als Download-Version.



ERNEUERBARE ENERGIEN IM UNTERNEHMEN

Informationen zu den KfW-Förderprodukten im Bereich Erneuerbare Energien

Bildnachweis
 Titel: KfW Bildarchiv

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Deutschland modernisiert seine Energieversorgung. Das ist nicht nur ökologisch zwingend, sondern auch ökonomisch vernünftig. Die Förderprodukte der KfW bilden eine tragende Säule, um die Energiewende in Deutschland nach vorne zu bringen – auch in Ihrem Unternehmen.

So hat die KfW 44 Prozent der in den vergangenen zwei Jahren neu installierten Erneuerbaren-Energien-Anlagen im Strombereich gefördert. Die damit angestoßenen Investitionen im Strom- und Wärmesektor beliefen sich auf 14,4 Mrd. Euro. Jeder Euro ist dabei gut investiert, denn Erneuerbare Energien schaffen nachhaltige Arbeitsplätze, machen uns unabhängig von Energieimporten und sie stärken den Mittelstand vor Ort. Allein durch die eingesparten Treibhausgasemissionen werden zudem externe Kosten von jährlich ca. 950 Mio. Euro vermieden. Hinzu kommen pro Jahr 520 Mio. Euro an vermiedenen Kosten für Energieimporte.

Um unsere Klimaschutzziele zu erreichen, muss der Ausbau der Erneuerbaren Energien konsequent fortgeführt werden. Vor allem im Wärmesektor und im Verkehr muss das Tempo deutlich erhöht werden.

Profitieren Sie von den Förderprogrammen der KfW für Ihr Unternehmen und starten Sie mit der Energiewende schon heute. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die einzelnen Programme und einige Beispiele aus der Praxis vor.

Dr. Hermann Falk
Geschäftsführer des Bundesverbands Erneuerbare Energie (BEE)

Neue Kraft für Unternehmen

Den erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Das Energiekonzept der Bundesregierung sieht vor, dass bis zum Jahr 2050 mindestens 60 Prozent des Bruttoenergieverbrauchs aus regenerativen Quellen gedeckt werden.

Der Anteil an der Stromversorgung soll dabei 80 Prozent erreichen. Im Kalenderjahr 2014 setzte sich der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland weiter fort. Im Jahr 2014 wuchs ihr Anteil am Bruttostromverbrauch im Vergleich zum Vorjahreswert deutlich: von 25,2 auf 27,4 Prozent. Der Anteil der erneuerbaren Energien am Wärmeverbrauch ist mit 12,5 Prozent zum Vorjahr leicht gestiegen (2014: 12,2 Prozent). Der Anteil am gesamten Endenergieverbrauch (Strom, Wärme, Kraftstoffe) stieg 2015 auf 13,7 Prozent (2014: 13,1 Prozent).

Auf Anlagen zur Stromerzeugung aus Windenergie an Land entfiel mit rund 70 Prozent der Großteil der mitfinanzierten Investitionen, gefolgt von Photovoltaik mit 15 Prozent. Durch Produktion und Bau der Anlagen konnten insgesamt rund 100.000 Arbeitsplätze in Deutschland für ein Jahr gesichert bzw. neu geschaffen werden. In Betrieb und Wartung dieser Anlagen finden 20 Jahre lang weitere rund 3.500 Personen jährlich Beschäftigung. Rund 74 Prozent der Arbeitsplätze sind in kleinen und mittleren Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern entstanden.

Kredit 270/274 Erneuerbare Energien Standard (EE Standard)	
Investitionszweck	Förderung von Vorhaben zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung (Wind, Photovoltaik, Biogas), Strom- und Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen), Anlagen zur Erzeugung und Nutzung von Biogas. Keine Förderung erhalten: Wärmepumpen und gebrauchte Anlagen
Nutzer	In- und Ausländische Unternehmen in privatem oder kommunalem Besitz
Investitionsort	bei deutschen Unternehmen das gesamte Ausland, bei ausländischen Unternehmen nur Deutschland
Höchstbetrag	i. d. R. max. 50 Mio. €, 100 % Finanzierung möglich
Konditionen	bis zu 20 Jahre Zinsbindung möglich, Kreditlaufzeiten bis 20 Jahre, 1 bis 3 Tilgungsfreijahre, risikogerechtes Zinssystem, Kombination mit anderen Programmen möglich, sofern diese keine Beihilfen enthalten. Tilgung in vierteljährlichen Raten Weitere Informationen unter www.kfw.de/270

Kredit 271/272/281/282 Erneuerbare Energien Premium (EE Premium)	
Investitionszweck	Förderung von Maßnahmen zur Nutzung Erneuerbarer Energien im Wärmemarkt, z. B. Solarkollektoranlagen, Biomasseanlagen zur Verbrennung fester Biomasse, Wärmenetze sowie Tiefengeothermie, Biosgasleitungen und große Wärmespeicher
Nutzer	Unternehmen, natürliche Personen, die die erzeugte Wärme/Strom ausschließlich selbst nutzen, Freiberufler, gemeinnützige Antragsteller, Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Gemeindeverbände
Höchstbetrag	i. d. R. bis zu 10 Mio. €, 100 % Finanzierung bei Investition möglich
Investitionsort	Deutschland
Konditionen	bis zu 10 Jahre Zinsbindung möglich, Kreditlaufzeiten bis 20 Jahre, 1 bis 3 Tilgungsfreijahre Tilgung in vierteljährlichen Raten. Beachtenswert: zusätzlicher Tilgungszuschuss aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Weitere Informationen unter www.kfw.de/271

Kredit 273 Offshore-Windenergie	
Investitionszweck	Errichtung von Offshore-Windparks vor den Küsten Deutschlands
Höchstbetrag	A: Bei einem Direktkredit im Rahmen von Bankenkonsortien max. 400 Mio. € je Projekt B: Bei einem Finanzierungspaket aus bankdurchgeleitetem Kredit und Direktkredit max. 700 Mio. € je Projekt C: Bei einem Direktkredit als Kostenüberschreitungsrahmen max. 100 Mio. € je Projekt
Konditionen	Voraussetzung: ein Drittel Eigenkapital bei allen drei Finanzierungsvarianten A: Für den KfW-Anteil gelten dieselben Konditionen wie für die Konsortialpartner (Laufzeit, Tilgungsfreijahre, Tilgungsmodus, Verzinsung und Sicherheiten), sofern diese als banküblich angesehen werden. B: Bereitstellungsprovision 0,25 % p.M., 10 Jahre Zinsbindung, Kreditlaufzeit bis zu 20 Jahre, 1 bis 3 Tilgungsfreijahre. Weitere Informationen unter www.kfw.de/273

Kredit 291 Energie und Umwelt	
Investitionszweck	Förderung von Maßnahmen für größere Vorhaben gewerblicher Unternehmen im Rahmen der Energiewende
Höchstbetrag	In der Regel ab 15 Mio. EUR bis maximal 100 Mio. EUR pro Vorhaben. A: Bei Direktkrediten beträgt der Finanzierungsanteil die Finanzierung des Vorhabens maximal 50 % je Projekt. B: Bei Finanzierungen als bankdurchgeleiteter Kredit in Kombination mit einem Konsortialkredit der KfW wird der Konsortialkredit maximal in Höhe des bankdurchgeleiteten Kredits vergeben.
Konditionen	A: Für den KfW-Anteil gelten dieselben Konditionen wie für die Konsortialpartner (Laufzeit, Tilgungsfreijahre, Tilgungsmodus, Verzinsung und Sicherheiten), sofern diese als banküblich angesehen werden. B: Bereitstellungsprovision 0,25 % p.M., 10 Jahre Zinsbindung, Kreditlaufzeit bis zu 20 Jahre, 1 bis 3 Tilgungsfreijahre.

BEE

Als Dachverband der Erneuerbare-Energien-Branche in Deutschland bündelt der BEE die Interessen von Verbänden und Unternehmen mit 30.000 Einzelmitgliedern, darunter mehr als 5.000 Unternehmen. Wir vertreten auf diese Weise 355 400 Arbeitsplätze und mehr als 3 Millionen Kraftwerksbetreiber. Unser Ziel: 100 Prozent Erneuerbare Energie in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität.

Kontakt

Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)
Invalidenstraße 91
10115 Berlin
Telefon 030 2758170-0
Fax 030 2758170-20
info@bee-ev.de
www.bee-ev.de

KfW

Die KfW ist die wichtigste Förderbank in Deutschland, sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen, Städte, Gemeinden sowie gemeinnützige und soziale Organisationen. Anteilseigner sind zu 80 Prozent der Bund und zu 20 Prozent die Länder. Der Sitz der KfW ist Frankfurt am Main, sie unterhält Niederlassungen in Berlin und Bonn.

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main

Infocenter
Telefon 0800 5399001 (kostenlose Rufnummer)
infocenter@kfw.de
www.kfw.de